



Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz lädt Sie ein.

Leitung Dr. Katrin Heuer,
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
Schneverdingen

Teilnahmegebühr 90 €
(inkl. Verpflegung)

Ort
Gasthaus Gerland, Schaumburger Str. 39,
31553 Sachsenhagen OT Nienbrügge
sowie
Wildtier- und Artenschutzstation e.V.,
Hohe Warte 1, Sachsenhagen

28. November 2018

Vollzug des Artenschutzrechts: Schwerpunkt Waldvögel



Niedersachsen. Klar.

Vollzug des Artenschutzrechts: Schwerpunkt Waldvögel

Der Handel mit Waldvögeln sowie deren Besitz und Haltung muss konform des Artenschutzrechtes erfolgen.

Die Anwendung der relevanten Artenschutzbestimmungen zur Kontrolle von Handel und Besitz erfordert einschlägige Kenntnisse über EU-Artenschutzrecht, Bundesnaturschutzgesetz und Bundesartenschutzverordnung.

Um den korrekten Vollzug des Artenschutzrechtes zu gewährleisten, müssen zudem die Abläufe von Kontrollen und

das Handling der Tiere geläufig sein.

Die theoretischen und praktischen Ausführungen werden abschließend durch einen Block in der Wildtier- und Artenschutzstation in Hinblick auf die korrekte Handhabung der Tiere ergänzt.

Zum Erfahrungsaustausch der Teilnehmer auch nach dem Seminar wird eine Vernetzung untereinander angeregt.



Mittwoch, 28. November 2018

10.00 Uhr

Begrüßung und technische Hinweise

Dr. Katrin Heuer

10.15 Uhr

Geschichte der Waldvogelhaltung

Birgit Richter, Untere Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Osnabrück

10.30 Uhr

Rechtliche Grundlagen: Melde- und Nachweispflichten

Ulrike Assing, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Hannover

11.10 Uhr

Praktische Beispiele zu Melde- und Nachweispflichten

Birgit Richter, UNB des Landkreises Osnabrück

11.30 Uhr Pause

11.50 Uhr

Rechtliche Grundlagen: Kennzeichnungspflicht

Ulrike Assing, NLWKN

12.20 Uhr

Illegaler Singvogelhandel: Fang, Ringmanipulation, Handel

Florian Distelrath, Untere Naturschutzbehörde der Stadt Köln

13.05 Uhr Mittagessen

14.05 Uhr

Beispiel aus einer Unteren Naturschutzbehörde

Irina von Maravic, Untere Naturschutzbehörde der Stadt Köln

14.35 Uhr

Praktische Übung: Bewertung von Nachweisen

Ulrike Assing, NLWKN

15.05 Uhr

Vorstellung relevanter Fälle aus dem Bundesgebiet

Jörg Lippert, Landesamt für Umwelt des Landes Brandenburg, Potsdam

16.05 Uhr Pause

Fahrgemeinschaften mit privaten PKWs zur Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen (Entfernung ca. 1km)

16.35 Uhr

Korrektes Handling der Vögel

Dr. med. vet. Florian Brandes, Fachtierarzt für Wildtiere, Wildtier- und Artenschutzstation e.V., Sachsenhagen

Ende der Veranstaltung: ca. 18.15 Uhr

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 04.11.2018 für die Veranstaltung an.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen? Ich helfe Ihnen gerne:

Bettina Stoffregen

Telefon (05199) 989-78 • Fax -95

Bettina.Stoffregen@nna.niedersachsen.de

Anreise ...

... mit dem Auto

- von Osten auf A2 kommend: AS „Bad Nenndorf“ nehmen und B65 bis „Beckedorf“ folgen, hier rechts abbiegen auf die „Hauptstrasse“, rechts auf die „L445“ und in Sachsenhagen links auf den „Weideweg“ abbiegen, dann rechtshaltend zum „OT Nienbrügge“

- von Westen und Süden über B65 kommend: östlich von Stadthagen abfahren auf die „Vornhäger Str.“, rechts auf „Dülwaldstr.“, rechts auf die „Lüdersfelder Str.“ über „Lüdersfeld“ und „Niederholz“ zum „OT Nienbrügge“. Die Anfahrt zum OT Nienbrügge ist verzweigt, daher ist es empfehlenswert, sich die Fahrtstrecke vor Abfahrt vorzubereiten.

